

## Rollenprofil (Szenario 1)

# Malta



Hauptstadt	<b>Valletta</b>
Sprachen	<b>Maltesisch, Englisch</b>
Einwohner	<b>0,5 Millionen</b>
BIP pro Kopf	<b>ca. 18.600€</b>
Arbeitslosenquote	<b>5,9%</b>



Sie sind Vertreterin/Vertreter des Landes Malta. Die maltesische Wirtschaft ist nicht besonders stark. Das BIP ist im Vergleich mit anderen EU-Staaten sehr niedrig. Dafür wächst Ihre Wirtschaft sehr schnell. Das ist gut. Kurz nach dem EU-Beitritt war das Wirtschaftswachstum sogar noch höher. Die Arbeitslosigkeit ist relativ niedrig. Darauf können Sie stolz sein. Malta steht relativ gut da.

Malta ist 2004 der europäischen Union beigetreten. Sie haben stark von der EU profitiert: Die Wirtschaft ist stärker. Sie haben durch die EU nicht nur gute Beziehungen mit den anderen Mitgliedstaaten. Sie haben auch gute Kontakte nach Nordafrika. Malta ist für die EU eine gute Brücke zum afrikanischen Kontinent. Mit nur 0,5 Millionen Einwohnern haben Sie sehr wenig Einfluss in der EU. Sie brauchen die EU dafür umso mehr, um international gehört zu werden.

Durch die wirtschaftlichen Entwicklungen stehen Sie der EU generell positiv gegenüber. Sie sehen die Vorteile durch eine starke Union. Sie wissen, dass bereits viel in Brüssel und Straßburg entschieden wird. Das war schon vor dem Beitritt 2004 klar und das akzeptieren Sie auch.

Sie sind ein kleiner Staat in der Europäischen Union. Trotzdem möchten Sie, dass Ihre Stimme in Europa gehört wird. In der Abstimmungsfrage akzeptieren Sie sowohl Vorschlag 1 (Jeder Mitgliedstaat erhält eine Stimme. Die Mehrheit der Stimmen entscheidet) als auch Vorschlag 3 (Es müssen mindestens 55 % der Staaten zustimmen, die 65 % der Bevölkerung repräsentieren. Dann gibt es eine Mehrheit). Bei Vorschlag 1 hätten Sie als kleiner Staat genau so viel Macht wie die großen Staaten. Jedoch sind Sie ebenfalls für eine weitere Integration der Europäischen Union. Daher akzeptieren Sie auch Vorschlag 3. Dieser bringt die Europäische Einigung voran. Sie sind gegen den Vorschlag 4, dass weiterhin alles einstimmig entschieden werden muss. Dies würde den Integrationsprozess langsamer machen.